
EINE EINFACHE GITARRE MIT KINDERN BAUEN

von Andreas Fischer

Im folgenden Projekt gilt:

Wir bauen ein einfaches und kostengünstiges Instrument. Eine Slide-Gitarre. Es muss nicht professionell klingen und sollte der Körpergröße der Kinder entsprechend angepasst sein. Da wir die Kinder nicht mit der schweren Stichsäge oder Kreissäge arbeiten lassen (zu schwer, Verletzungsgefahr, zu laut), lassen wir das Holz bereits im Baumarkt zuschneiden, oder wir bedienen uns bereits vorhandener Reste aus dem Kindergarten.

In dieser Projektarbeit gehe ich von der Arbeit mit 4 Kindern aus. Zum Einen um die Übersicht der Materialien und den Kosten besser gestalten zu können, zum Anderen weil 4 Kinder überschaubarer sind und ich gegebenenfalls besser und schneller helfen kann.

Ich habe sowas schon mit meinem damals dreijährigen Sohn gemacht. Es ist mit etwas Geduld durchführbar. Ich empfehle aber dennoch ein Mindestalter von 4 Jahren.

BITTE BEACHTEN SIE:

Zigarrenkisten gibt es in vielen verschiedenen Formen, Verschlussarten, etc. Dies ist eine Basisanleitung. Manchmal muss man ein wenig kreativ werden und nachdenken, um ein passendes Ergebnis zu erzielen.

Was brauchen wir? (Material und Kosten)

- **Eine Zigarrenkiste** (ca 25x20cm)

Bekommt man in der Regel umsonst im Tabakfachhandel. Einfach fragen. Bestehen oft aus Zedernholz und sind leicht zu verarbeiten. Kisten der Marke „Camacho“ werden aus MDF hergestellt und weisen eine Dicke von 1cm auf, was für Kinder eher schwierig zu bearbeiten ist. Weiters sind sie hochglanzlackiert. Der verwendete Lack neigt beim Sägen zum absplittern. Außerdem eignen sich diese eher für elektronische Gitarren.



- **Eine Leimholzplatte (80x20x1,8cm)**

Hierzu kann man Fichte (ca 6€) oder Buche (ca 12€) nutzen. Ich präferiere Buche da es sich hier um ein Hartholz handelt und dieses langlebiger und weniger anfällig auf Stöße, Schläge und „Hoppala, runtergefallen“ ist. Außerdem ist die Fichte grobfasrig, was auch nach der Fertigstellung zu Splittern in den Fingern führen könnte.

Die Platte lassen wir schon im Baumarkt auf 4 Stück zu je 5cm Breite zuschneiden.

Wir haben also nun 4 Holzlatten zu 80x5x1,8cm.

- **Eine Holzlatte (etwa 40x5x0,5cm)**

Bekommt man auch in Baumarkt. Hier kann jede verfügbare Holzart gewählt werden. Am günstigsten geht's mit Fichte/Tanne (etwa 1-2€).

- **Eine Gewindestange M10**

Die Gewindestangen sind zumeist 1m lang (ca 3€) und können mit der Metallsäge zu je 2 5cm kurzen Stücken zugeschnitten werden.



- **Stimmmechaniken**

Kostengünstig kann man Stimmmechaniken (auch Stimmwirbel) zb via Amazon kaufen. 2x6stk der Größe 10mm (je nach Qualität 5-15€). Jedes Kind bekommt 3.



- **Saiten**

Auch diese lassen sich online bestellen. (5-15€, je nach Marke) Wir benötigen Saiten für E-Gitarren, da der Bau der Gitarre dann einfacher wird. Man kann sie im Set (E,A,D,g,h,e) bestellen, oder einzeln. Tatsächlich benötigen wir die Saiten A, D und g je 4x.

Werkzeug und Co.

- Laubsäge
- Holzsäge
- Holzbohrer (vorzugsweise Akkubetrieb) Größe 10 und 2
- 1 Raspel für's Grobe
- 1 Feile für's Feine
- Holzleim
- Schleifpapier (Körnung: 80, 200, 600)

Wir beginnen zu bauen „NECK ON TOP“ Lapsteel Gitarre

Die Kiste

Zunächst befreien wir unsere Kiste von allen Aufklebern die wir nicht haben wollen. (In der Regel ist es der „Rauchen gefährdet Ihre Gesundheit“-Sticker).

Ich empfehle dies schon zu Hause von den Eltern machen zu lassen, da die Aufkleber oft sehr hartnäckig sind. Sie lassen sich mit einem Föhn und etwas Geduld gut ablösen.

Eine Gitarre hat üblicherweise ein Schallloch. Bei unserer Kiste muss dieses eher klein ausfallen und sollte NICHT IN DER MITTE der Kiste ausgesägt werden. Hierfür benutzen wir eine Laubsäge. Wir zeichnen unser Schallloch an, bohren ein Loch mit dem Akkubohrer und sägen den Rest mit der Laubsäge.

Die Form dieses Loches spielt keine Rolle, allerdings hat sich ein einfacher Kreis bewährt. Ob es nun 1, 2, 3 oder 4 Löcher sind, ist egal. **Bitte beachten: Zwischen den**

Löchern muss mindestens 6cm Platz sein!!!



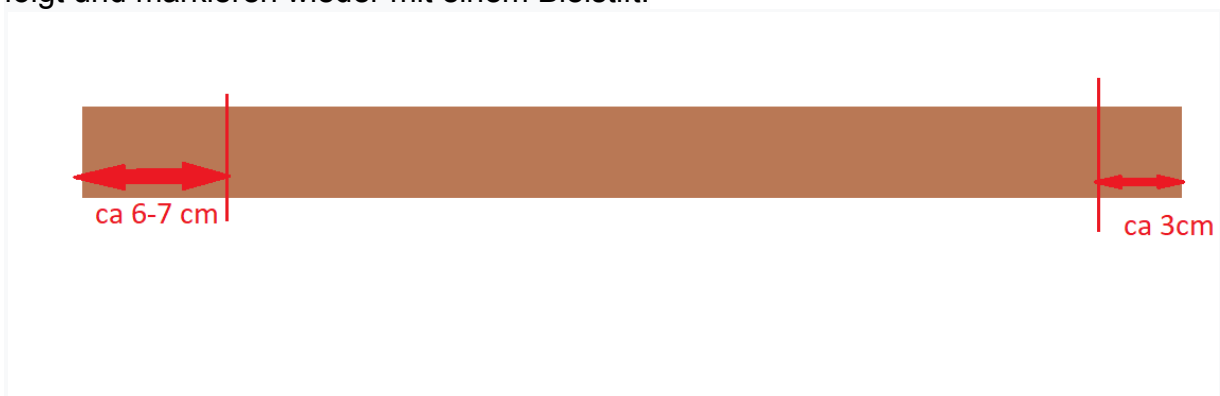
Als nächstes Messen wir wie folgt:



5cm vorne und hinten. Wir markieren und die Maße mit einem Bleistift.

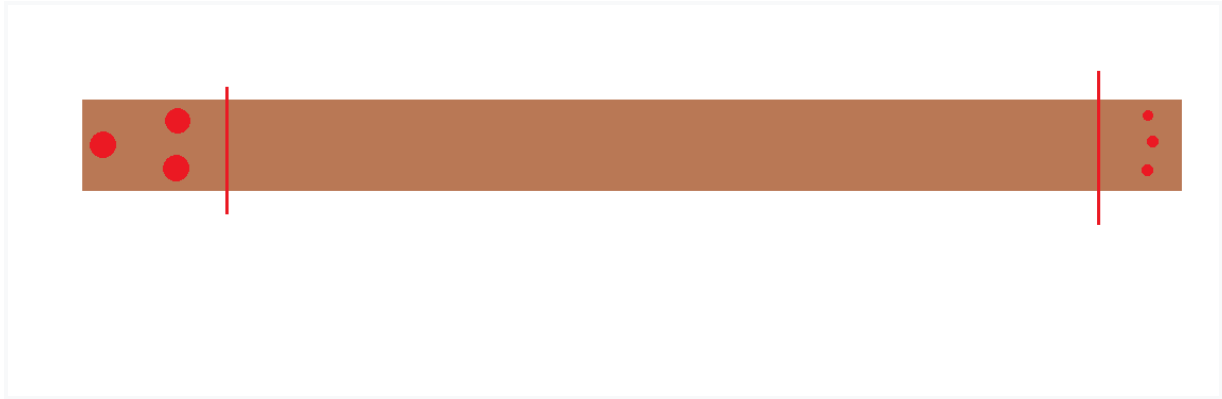
Der Hals

Da wir den Hals schon fertig zugeschnitten gekauft haben, messen wir nur noch wie folgt und markieren wieder mit einem Bleistift.

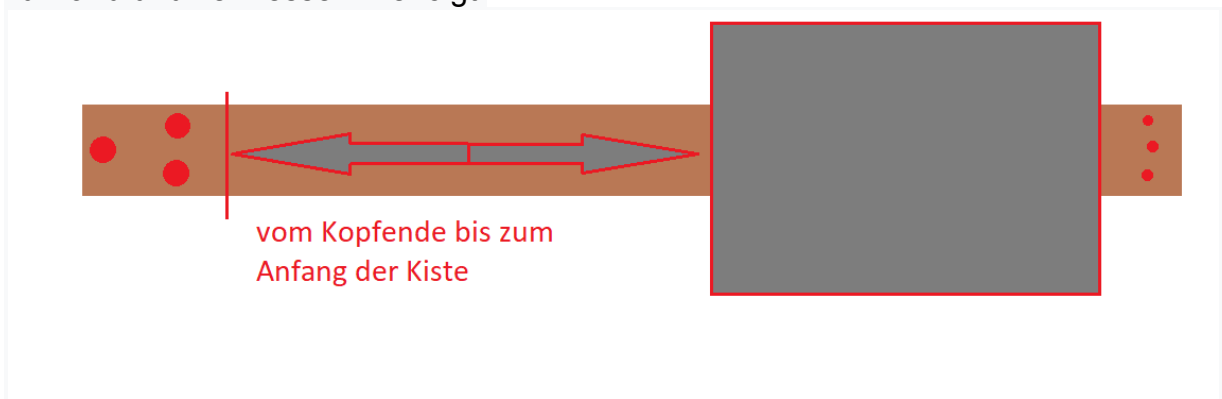


Danach markieren wir uns, wo wir bohren. Am „Kopf“ (im englischen „Headstock“) der Gitarre (im Bild links) messen wir 1,5cm nach innen und bohren mit dem Bohrer der Größe 10 3 Löcher.

Am anderen Ende (im englischen „Tailpiece“, im Bild rechts) bohren wir 3 Löcher mit dem Bohrer der Größe 2 (Größe 1 geht auch)



Als nächstes wollen wir uns ein Griffbrett machen. Dazu nehmen wir unsere Holzlatte zu Hand und vermessen wie folgt:



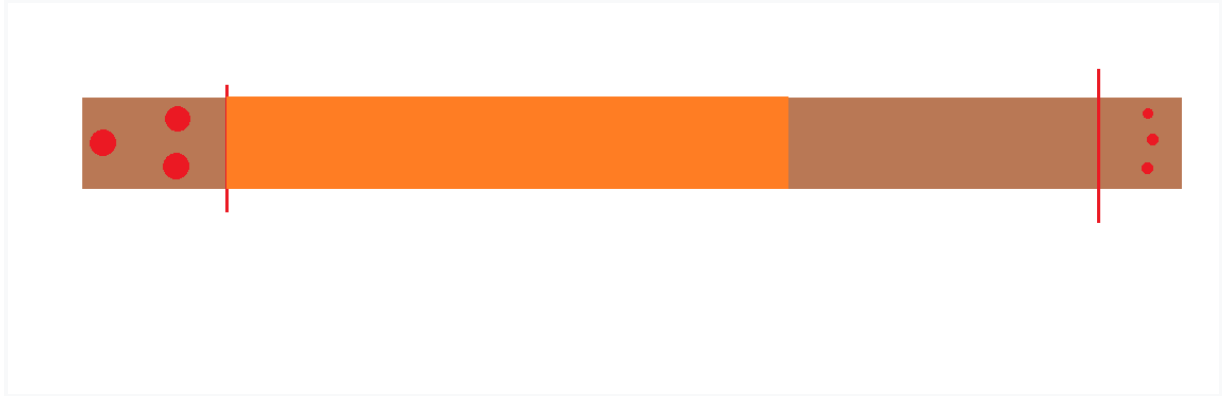
Dann sägen wir die Latte auf die passende Größe mit einer Holzsäge.

Nun brauchen wir den Leim. Damit kleben wir die Holzlatte auf den Hals. Um zu gewährleisten, dass alles gut hält, benutzen wir Klammern.



Sollten diese nicht vorhanden sein, kann man z.B. ein (oder mehrere) schwere Bücher darauflegen. Aber man muss darauf achten, dass nichts verrutscht. Am besten eine Weile dabeibleiben und gegebenenfalls nachkorrigieren. Ist es verleimt,

sieht das ganze etwa so aus (Holzlatte orange im Bild):



Nun stecken wir die Stimmmechaniken in die dafür vorgesehenen Löcher und schrauben sie fest. (Schrauben liegen immer bei, selbsterklärend).

Beispiel:



Fast fertig!!!!

ZUSAMMENBAUEN

Jetzt Leimen wir den Hals direkt auf die Box (so wie wir vorher gemessen haben). Gegebenenfalls muss man den Deckel der Kiste zukleben, sollte dieser sich zu leicht öffnen. Wer möchte, kann den Hals zusätzlich an der Kiste anschrauben. Danach mit etwas Leinöl (etwa 3€/Flasche) streichen oder mit einem Tuch einreiben und etwa 2

Stunden antrocknen lassen. Dann sieht das ungefähr so aus:



Zum Schluss wollen wir sie bespannen. Dazu nehmen wir unsere vorbereiteten 5cm langen Gewindestangen zur Hand. Eine benutzen wir als „Brücke“, die Andere als „Sattel“. Die beiden sorgen dafür dass unsere Saiten gut schwingen können und somit einen Ton abgeben. Die Brücke muss KEINE GENAUE POSITION HABEN. Man spricht hier von der „flying bridge“.



Die Saiten spannen wir wie im Bild auf die Gitarre und stimmen sie in den Tönen GDg. (Stimmgeräte gibt es auch gratis fürs Handy.)

Natürlich können die Kinder ihr Instrument mit allerlei Farben, Stickern udg. Bemalen und bekleben. Ich habe gute Erfahrungen mit Acrylfarbe gemacht. Experimentieren erwünscht.

VIEL SPASS MIT EUREN SELBSTGEBAUTEN GITARREN

andi-macht.com